

2. – 3. Jahr

Kind kann über sich reden durch „ich“ oder Nennung des eigenen Vornamen. Der Wortschatz wächst rasant. Hinzu kommt der Erwerb der ersten Fragewörter und Bildung von Nebensätzen.

Beispiel: „Nicht können laufen.“, „Wo?“, „Wann?“, „Was?“, „und“, „aber“, „oder“

Wortschatz: ca. 300 – 500 Wörter

3. – 4. Jahr

Kind entwickelt eine Zeitvorstellung (heute, gestern, morgen) und benennt Farben. Zwischenzeitlich kann es zu Entwicklungsstottern kommen, da das Kind schneller sprechen will, als es kann. Dies legt sich aber meist nach ca. 6 Monaten.

Beispiel: „Da ist ein Mann. Der guckt ausm Fensta. Wa(r)um?“

Wortschatz: ca. 800 – 1000 Wörter

Phasen der sprachentwicklung

geschrieben von **Senada Dzemail**

Das Ein-Wort-Stadium (1 bis 2 Jahre)

Dieses Zeit ist durch Monate Imitation von Klängen (9) bis 1 der Erwachsenenensprache

Die Nachhall-Periode (9)

Beispiele: „babama“, „mamamama“, „gagagaga“, „atta atta“, „brrrr brrrr“, „papapapa“

Das Kind verwendet einzelne Wörter, um ganze Phrasen oder Sätze auszudrücken; die Wörter werden in ihrer Bedeutung von den Erwachsenen aufgrund des Kontextes verstanden. Das Kind versteht viel von dem, was es hört; dies zeigt sich darin, dass es entsprechende Aufforderungen ausführt. Gegen Ende dieser Periode wächst der Wortschatz sprunghaft an: von etwa 20 Wörtern mit 18 Monaten auf etwa 200 Wörter mit 21 Monaten.

Beispiele: Mama“, „Wau-Wau“, „Pipi“, „Ham-Ham“, „Ball“, „mein“ *Wortschatz:* ca. 10 – 20

Die Laill-Phase(6-9 Monate)

Das Kind produziert Einheiten von Äußerungen, die Laillen genannt werden, die sich je nach Situation unterscheiden. Diese Einheiten beginnen, den Äußerungen der Erwachsenen akustisch ähnlich zu werden, weil das Kind sich von irrelevanten Phonemen trennt (nicht weil es neue Phoneme dazu lernt).

Beispiele: „gr- gr“, „ech- ech“

Die Laill-Phase(6-9 Monate)

Breite Palette von Lauten, Silbenverdoppelungen „la-la-la“, „ba-ba“

Grammatik:erste wortähnliche Verbindungen „Mama“, „Mimi“, Wau-Wau“

Die Lail-Phase(6-9 Monate)

Das Kind produziert Einheiten von Äußerungen, die Laillen genannt werden, die sich je nach Situation unterscheiden. Diese Einheiten beginnen, den Äußerungen der Erwachsenen akustisch ähnlich zu werden, weil das Kind sich von irrelevanten Phonemen trennt (nicht weil es neue Phoneme dazu lernt).

Beispiele: „gr- gr“, „ech- ech“

Die Lail-Phase(6-9 Monate)

Breite Palette von Lauten, Silbenverdoppelungen „la-la-la“, „ba-ba“

Grammatik:erste wortähnliche Verbindungen „Mama“, „Mimi“, Wau-Wau“

Die vorsprachliche Periode (Geburt bis 6 Monat)

Das Kind produziert Laute wie Gurren, Weinen, Schreien, Seufzen, Lachen und Gurren.

Beispiele: „gr- gr“, „ech- ech“

Die Lail-Phase(6-9 Monate)

Breite Palette von Lauten, Silbenverdoppelungen „la-la-la“, „ba-ba“

Grammatik:erste wortähnliche Verbindungen „Mama“, „Mimi“, Wau-Wau“